



Horst Helfrich

Die Himmelfahrt der Oktavia Schlüter

Inszenierung und Bühnenbild Thomas Krieger
Gesamtleitung René Böminghaus

Konrad **Plüsch**, Theaterdirektor Tim Meier

Pauline Plüsch, die Frau des Theaterdirektors Antonia Metken

Oktavia Schlüter, Schauspielerin Pia Sollmann

Alex, Schauspieler Jonas Ecker

Knuth, Schauspieler Thomas Krieger

Hupfer, Schauspieler Conrad Baege

Margie, Schauspielerin Sabrina Seyffert

Lilo, Schauspielerin Claudia Rupp

Charlotte, Schauspielerin Sabine Drees

Bretter-Schorsch, Bühnenarbeiter Jörg Weitkowitz

Hannemann, Bühnenbauer Marco Heckhoff

Ampeer, Beleuchter Marc Weitkowitz

Flüstertütchen, Souffleuse Janine Cresnik

Puder-Bernd, Maskenbildner Oliver Schürmann

Lotte, Garderobiere Lisa Mathofer

Waldemar, Kassierer André Remy

Litfaß, Werbemann René Böminghaus

Greta Bachmann, Schauspielerin Claudia Thierbach

Ilse Stunkert, Schauspielerin Sandra Schmitt

Alwine Ratz, Schauspielerin Anika Winter

Nasstassja Nass, Schauspielerin Annika Rupp

Fassihn, Kriminalinspektor Marian Ferlic

Handeisen, Gendarm Robert F. Birg

Dominic, Enkel von Plüsch Tim Wälscher

Anne, Enkelin von Plüsch Julia Thelen

Jonas, Enkel von Plüsch Julian Tschech

ein **Zuschauer** Christoph Maaßen

Im „Konrad-Plüsch-Theater“ mangelt es an Resonanz. Als bei der Aufführung der jüngsten Komödie die Zuschauer während der Vorstellung das Theater verlassen, kritisieren die Schauspieler trotz ihrer schlechten Leistungen das ständige Spielen von seichem Bauerntheater. Auf Wunsch der Schauspieler soll die Tragödie „Blut für Borislav“ aufgeführt werden. In diesem Stück geht es um die verbotene Liebe der Gräfin Malenka zu ihrem Fuhrknecht Gilbert. Auch Graf Borislav, der sich des nachts in einen Vampir verwandelt, liebt die Schöne und will sie zu einer der Seinen machen. Direktor Plüsch testet seine weiblichen Darstellerinnen, ob sie in der Lage sind, überzeugend eine Leiche zu spielen. Plötzlich kommt die Schauspielerin Oktavia Schlüter auf die Bühne. Plüsch verliebt sich spontan in die attraktive Oktavia. Er gibt ihr die Rolle und beschließt selbst den männlichen Hauptdarsteller Gilbert zu verkörpern, damit er in den Genuss von den vorgegebenen Liebesszenen kommt. Als Plüsch, in der Rolle des Gilbert, Gräfin Malenka küsst, stellt er fest, dass Oktavia Schlüter tatsächlich tot ist...



TheaterLaien e.V.

www.theaterlaien.de

Horst Helfrich

Die Himmelfahrt der Oktavia Schlüter

Ein Lustspiel in vier Akten



Am 22. und 23. September 2006 um 19:00 Uhr
in der Aula des Mädchengymnasium Borbeck,
Fürststäbtissinstraße 52 in Essen-Borbeck
Eintritt: € 5,--, ermäßigt € 3,--

Kartenverkauf: telefonisch unter 0201/614 16 45, an
der Abendkasse oder unter www.theaterlaien.de